

Hilfe für die Helferin

Konzerterlös kommt Mümine Murzoglu zugute, die sich um Opfer eines Brandes kümmert

VON MARGRET KLOSE

Wesseling. Es hatte zu nieseln begonnen, als am Freitagabend das Musikerduo GreenShoe mit Roy Grunewald und Thomas Schumacher auf der Veranda der Clubgastronomie des THC-Kronenbusch vor sein Publikum trat. Doch das Wetter trübte die Stimmung nicht. Unter dem Motto „Alles hat seine Zeit“ präsentierten sie mit Gesang, Gitarre und Cajón Hits aus 50 Jahren Musikgeschichte. Das kam an. Unter Pavillons, in Decken gehüllt, saßen die Zuschauerinnen und Zuschauer und erfreuten sich an den stimmungsvollen Songs.

So wurde das Benefizkonzert zugunsten von Mümine Murzoglu zu einem vollen Erfolg. Initiiert hatten die Veranstalterinnen die Wesselingenerinnen Mandy Ansey und Christine Koch vom THC in Kooperation mit Rheinklang 669, um Murzoglu Anerkennung

„Mümine Murzoglu hat einfach eine Anerkennung verdient

Christine Koch, Initiatorin

zu zollen und sie zu unterstützen. Die Inhaberin des Cafés „Mines Spatzenreff“ hatte sich – obwohl auch sie zu den Opfern zählte – intensiv um jene Menschen gekümmert, die im August beim Brand eines Mehrfamilienhauses an der Gartenstraße in Wesseling alles verloren hatten. „Sie hat das Frühstück für einige Bewohner im Hotel bezahlt, sie hat bei der Schulranzenaktion für die i-Dötzchen des Hauses geholfen, und sie hat einige Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses in ihr Café zum Mittagessen



Die Wesselingenerinnen Mandy Ansey (r.) und Christine Koch (l.) mit Mümine Murzoglu.

Fotos: Klose



Das Musikerduo GreenShoe mit Roy Grunewald und Thomas Schumacher unterhielt die Gäste.

eingeladen“, berichtete Ansey. Dort sammelte sie bis heute Spenden für die Brandopfer. „Sie hat einfach eine Anerkennung für ihr Engagement verdient“, ergänzte Koch.

Am Konzertabend servierte Clubgastronomin Herete Luzha unter anderem eine deftige Kartoffelsuppe. Sie hatte in ihrem Restaurant eigens die Preise auf ihrer Speisekarte purzeln lassen. „Damit den Gästen am Ende mehr Geld bleibt, um es in den Hut zu werfen“, sagte sie. Für die gute Sache verzichteten auch die

Musiker auf ihre Gage. Der Eintritt war frei.

Im zweiten Teil des Konzertabends ließen Lothar Prünfte, Michael Schak und Tommy Husemann als frisch gegründetes Musikertrio Geht nicht gibt's nicht mit Gesang, Gitarre und Bass ihre Instrumente und Stimmen für den guten Zweck erklingen.

Der Erlös konnte sich sehen lassen: 525 Euro überreichten die Initiatorinnen am Ende der vor Rührung und Freude weinenden Mümine Murzoglu.